



Fraktion Offenbach für alle (Ofa)

Offenbach, den 06.10.2021

Dr. Annette Schaper-Herget  
Fraktionsvorsitzende

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Stephan Färber  
im Hause

**Anfrage der Fraktion Offenbach für alle (Ofa) nach § 50 HGO**  
**Auswirkungen der Verkehrsverflüssigung auf die Ampelschaltungen für Fußgänger:innen**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

gemäß § 50 HGO richten die Stadtverordnete Dr. Annette Schaper-Herget und die Fraktion Offenbach für alle (Ofa) die nachstehende Anfrage an den Magistrat mit der Bitte um Beantwortung innerhalb der geschäftsordnungsgemäßen Frist.

Am 15.07.2021 hat die Stadtverordnetenversammlung den Masterplan No<sub>x</sub> und damit die Installation neuer Bedarfsampeln an wichtigen Verkehrsstraßen beschlossen (<https://pio.offenbach.de/index.php?aktiv=doc&docid=2021-00017353&year=2021&view=>).

Nun stellt sich heraus, dass die Ampelschaltungen zum empfindlichen Nachteil der Fußgänger:innen geändert worden sind.

Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Wie schalten sich Teilnehmer des Rad- und PKW Verkehrs ihre Fahrt frei?
2. Falls nur die Fußgänger:innen gezwungen werden, sich mit Druckknöpfen den Übergang freizuschalten: Warum ist dieses zu ihren Lasten entschieden worden? Könnten nicht genauso auch die PKWs über Kontaktschleifen o. ä. ihre Fahrt freischalten?
3. Warum ist die Grünphase für Fußgänger am Übergang Kaiserstraße zwischen Volksbank und Büsingpark nur 7 Sekunden lang? Bei einer Fahrbahnbreite von 18,00 Meter bedeutet dies für Fußgänger eine Geschwindigkeit von 9,25 km/h, um noch bei Grün auf die andere Straßenseite zu kommen.
4. Warum ist die Wartezeit an der Bieberer Straße (gegenüber dem Kicker-Stadion) 40-90 Sekunden lang und die Grünphase für Fussgänger auch hier ebenfalls nur 7 Sekunden lang?



Fraktion Offenbach für alle (Ofa)

5. Wer entscheidet über die Parameter, mit denen das digitale Ampelleitsystem eingerichtet wird, also z. B. über die minimalen oder maximalen Wartezeiten, sowie die Grünphasen?
6. Welche Warte- und Grußphasenzeiten für Fußgänger sind vorgesehen bzw. eingerichtet für  
a) Ampeln nur für einen Fussgängerübergang und b) Ampel, die Fussgängerübergang und Abbiegeverkehr regeln?
7. Sind in der Steuerung der Ampelschaltungen auch tageszeitabhängige Intervalle möglich und kommen solche zum Einsatz? Anw
8. Wie werden dabei die Belange der Fußgänger:innen mit bedacht?
9. Welches Szenario ist für langsam gehende Fußgänger:innen vorgesehen, z. B. Gehbehinderte oder Ältere?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Annette Schaper-Herget  
Fraktionsvorsitzende